

KeyInvest Focus

UBS Newsletter Deutschland
Ausgabe 1|2016



04 Niedrigzinsumfeld und Rendite:
Aktienanleihen beherbergen zwar ein gewisses Aktienrisiko, allerdings haben Anleger auch Chancen hochprozentige Renditen zu erzielen.

06 Am Puls der Börse:
Bei den wöchentlichen Live-Webinaren aus dem OpernTurm erklären Experten spannende Börsenthemen kompetent und verständlich.

Technologien mit revolutionären Kräften

Eine disruptive Technologie bezeichnet eine Innovation, die selbst oder auch zusammen mit weiteren Entwicklungen das Potential hat, eine bestehende Technologie, ein Produkt oder eine Dienstleistung in naher Zukunft möglicherweise komplett oder teilweise zu verdrängen. Das daraus resultierende

Wachstumspotenzial versucht der ROBO Global Disruptive Technology Index für vorausblickende Investoren einzufangen.

Nichts weniger als eine technologiegetriebene vierte Industrievolution erwarten UBS-Strategen für die

Zukunft. Das geht aus einem White Paper („Extreme automation and connectivity: The global, regional, and investment implications of the Fourth Industrial Revolution“) hervor, das der Präsident des Verwaltungsrates der UBS Group, Axel Weber, zusammen
Fortsetzung auf Seite 2



»

mit dem Group Chief Executive Officer Sergio Ermotti im Januar 2016 auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos vorstellten. Diese vierte Industrievolution soll demnach ähnlich starke Auswirkungen haben wie die erste industrielle Revolution, die Fließbandproduktion oder die Erfindung von Mikrochips. Für die erwarteten tiefgreifenden Veränderungen machen die Experten vor allem die fortschreitende Automatisierung und Vernetzung aus. So spielen Robotik und künstliche Intelligenz in Unternehmen, Behörden und Privatleben bereits heute eine wichtige Rolle. Die Konnektivität löst parallel dazu zunehmend räumliche und zeitliche Grenzen auf und erlaubt eine immer bessere Kommunikation zwischen Mensch und Maschine.

Innovationssprünge aus dem Nichts

Grundsätzlich lehrt die Vergangenheit, dass Fortschritte zwei Formen annehmen können. Entweder ergibt sich eine evolutionäre Verbesserung bestehender Technologien in kleinen Schritten oder es kommt praktisch aus dem Nichts zu einem plötzlichen Innovationssprung mit umwälzender Durchschlagskraft. In seinem 1995 erschienenen Buch „The Innovators Dilemma“ bezeichnete Clayton M. Christensen der Harvard Business School die Technologiefortschritte der zweiten Kategorie als „disruptive Technologien“. Doch welche Sektoren haben derzeit das Potenzial, die nächsten bahnbrechenden Entwicklungen hervorzubringen? Für eine fundierte Antwort gilt es, technologische Strö-

mungen und Tendenzen in möglichst allen Lebensbereichen ständig im Blick zu behalten und nach ihrem Innovationspotenzial einzuordnen. Schließlich unterliegen besonders disruptive Technologien dem Wandel der Zeit.

Systematische Selektion

Eine mögliche Antwort liefert der ROBO Global Disruptive Technology Index. Der Aktienindex berücksichtigt die Dynamik des spannenden Zukunftsthemas mit einem flexiblen Top-Down-Ansatz. Ausgangspunkt ist dabei die fortlaufende Sektor- und Technologieanalyse des Indexanbieters ROBO Global Partners Limited. Dabei kann der Indexanbieter im Rahmen der quartalsweisen Indexanpassungen acht bis maximal 20 Sektoren auswählen, die das Potential haben, eine

IMPRESSUM

Herausgeber

UBS Limited c/o UBS Deutschland AG Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: 0800/800 0404 (keine Anlageberatung),
Telefax: +49-69-72 22 83,
E-Mail: invest@ubs.com, Internet: keyinvest.de

Verantwortlich

Marcel Langer, Executive Director
Redaktion: Marc Klein, Gestaltung: Edelman.ergo GmbH.
Erscheinungsweise unregelmäßig,
Copyright by UBS AG Wiedergabe, auch auszugsweise,
nur unter Quellenangabe gestattet.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft von UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 1 Finsbury Avenue, London, EC2M 2PP, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority. UBS Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html

disruptive Technologie auf den Markt bringen zu können. Diese Möglichkeit der Indexanpassung ist wichtig, da heute noch nicht feststeht, welche Sektoren und Technologien sich in der Zukunft tatsächlich durchsetzen werden.

In einem weiteren Schritt werden aus dem globalen Aktienuniversum für jeden Sektor diejenigen Aktien ausgesucht, welche die strengen Aufnahmekriterien erfüllen. Sowohl die Sektoren im Index als auch die Aktien innerhalb eines Sektors werden bei den vierteljährlichen Indexanpassungen gleich gewichtet. Um die Handelbarkeit zu gewährleisten muss jedes Indexmitglied strikte Liquiditätskriterien erfüllen. Dazu gehört beispielsweise eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. US-Dollar und ein durchschnittliches Tageshandelsvolumen über die vergangenen drei Monate von mindestens 500.000 US-Dollar.

Mit derzeit zehn Sektoren im Rennen

- 3D Druck
- Biotechnologie & Genforschung
- Wasser- & Entsorgungstechnologie
- Cloud Computing & Big Data
- Cybersecurity
- LED & Lichtechnik
- Materialwissenschaft & Batterie-Technologie
- Robotik & Automation
- Soziale Netzwerke & Mobile Computer-Technologie
- Solarenergie

Einfache Partizipation

Anleger, die an dem Zukunftsthema partizipieren wollen, können sich den ROBO Global Disruptive Technology Index mit nur einer Transaktion dauerhaft ins Depot legen. Denn UBS Open End Index-Zertifikate bilden die Wertentwicklung des Index jeweils in Euro (WKN: UBS1RU) oder US-Dollar (WKN: UBS2RU) ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Etwaige Netto-Dividenden der Indexmitglieder werden in den Index reinvestiert. Für die fortlaufenden Transaktionen entsprechend des ausgeklügelten Selektionsprozesses fällt eine Managementgebühr von 1,20 Prozent p. a.** an. (Quelle: Solactive, UBS / Stand: 24.03.2016)

Weitere Informationen*

und die aktuelle Zusammensetzung des Alpha 8 Global Disruptive Technology Index finden Sie unter: keyinvest-de.ubs.com/DisruptiveTechnologien.

ANLAGECHECK***

Chancen

- Aktiengebundene Partizipation an den Wachstumspotentialen innovativer Technologie-Unternehmen, die das Potential haben, eine bestehende Technologie, ein Produkt oder eine Dienstleistung in naher Zukunft möglicherweise komplett oder teilweise zu verdrängen.
- Diversifiziertes Investment in innovative Technologie-Unternehmen über aktuell zehn Branchen mit insgesamt 99 Aktien.
- Durch regelmäßige quartalsweise Indexüberprüfung und ggfs. -anpassung wird die aktuelle Marktentwicklung berücksichtigt.
- Grundsätzlich börsentäglich unter normalen Handelsbedingungen handelbar.
- Keine feste Laufzeitbegrenzung.

Risiken

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren, wenn sich der Kurs des zugrunde liegenden Index verschlechtert.
- Die im Index enthaltenen Technologie-Unternehmen sind in teilweise relativ jungen Wirtschaftsbereichen tätig, von denen noch nicht feststeht, ob sich die in sie gesetzten Hoffnungen realisieren und welche Unternehmen sich tatsächlich durchsetzen werden.
- Da die im Index enthaltenen Aktien in unterschiedlichen Währungen notieren und die Zertifikate keine Währungsabsicherung aufweisen, besteht für den Anleger zusätzlich ein Wechselkursrisiko zum Euro beziehungsweise zum US-Dollar, was den Wert der Zertifikate nachteilig beeinflussen kann.



Quelle: ROBO Global Partners Limited, Solactive AG / Stand: 24.03.2016
Der Indexanbieter ROBO Global Partners Limited traut derzeit diesen zehn Sektoren zu, in naher Zukunft Innovationssprünge auf breiter Basis auszulösen.

UBS OPEN END INDEX-ZERTIFIKATE***

Basiswert	WKN	ISIN	Managementgebühr**	Währungsabsicherung	Emissionsdatum
ROBO Global Disruptive Technology Index (EUR)	UBS1RU	DE000UBS1RU1	1,20 % p.a.	Nein	23.11.2015
ROBO Global Disruptive Technology Index (USD)	UBS2RU	DE000UBS2RU9	1,20 % p.a.	Nein	23.11.2015

Quelle: UBS, Stand: 24.03.2016

* Aktuelle Kurse, rechtlich ausschließlich maßgebliche Wertpapierprospekte unter Eingabe der jeweiligen WKN unter keyinvest.de.

** Managementgebühr kann angepasst werden.

*** Bitte lesen Sie unsere allgemeinen und rechtlichen Hinweise für Anleger und informieren Sie sich über die produktbezogenen Risiken auf Seite 7.

Hochprozentiges fürs Depot

Wer bereit ist, ein gewisses Maß an Aktienrisiko anzunehmen, kann mit Aktienanleihen Erträge erzielen, die deutlich über dem aktuellen Zinsniveau liegen. Dabei können die beiden PLUS-Varianten des Anlageprodukts helfen, das Aktienrisiko besser in den Griff zu bekommen.

Zweistellige Zinskupons sind bei Aktienanleihen selbst im aktuell vorherrschenden Niedrigzinsumfeld keine Seltenheit. Die sich daraus ergebenden Renditeausichten gibt es allerdings nicht umsonst. Aktienanleihen sind an einen Basiswert, oftmals eine Aktie, gekoppelt, so dass sich ein darauf resultierendes Aktienkursverlustrisiko ergibt, welches zu Verlusten bei der Aktienanleihe führen kann. Der Zusammenhang und die Funktionsweise lassen sich am besten an einem konkreten Beispiel anschaulichen.

Klassisches Produktkonzept

Die Aktienanleihe auf RWE (WKN: UT5ZCE) weist einen Kupon von 13,00 Prozent p. a. auf, der am Verfalltag im März 2017 für die gesamte Laufzeit

bedingungslos zur Auszahlung kommt. Dadurch kann für jede Aktienanleihe auf Basis ihrer jeweils aktuellen Preisnotierung immer die zum Laufzeitende erreichbare Renditeerwartung berechnet werden. Im vorliegenden Fall ergibt sich bei einem aktuellen Briefkurs von 99,69 % momentan eine Maximalrendite von 13,09 Prozent* (Stand: 24.03.2016).

Basiswert ist entscheidend

Um die Maximalrendite am Ende tatsächlich realisieren zu können, muss allerdings die zugrunde liegende RWE-Aktie mitspielen. Denn die RWE-Aktie sollte am Verfalltag am 17. März 2017 über dem Basispreis von 10,00 Euro schließen. Liegt der Schlusskurs der Aktie am Verfalltag dagegen auf oder unter dem Basispreis von 10,00 Euro, erhält der Anleger anstatt der Rückzahlung des vollständigen Nominalbetrags der Aktienanleihe von 1.000 Euro in bar 100 RWE-Aktien ins Depot gebucht. Dabei werden eventuelle Bruchteile in bar abgegolten. Die Kuponzahlung federt im Fall einer Aktienlieferung zwar gewisse Kursverluste ab, ein Verlust auf das eingesetzte Kapital ergibt sich aber

spätestens dann, wenn die Summe aus dem aktuellen Gegenwert der Aktienlieferung und der erhaltenen Kuponzahlung unter dem ursprünglich investierten Betrag liegt.

Barriere-bedingter Teilschutz

Wer jedoch bei einem angedachten Aktienengagement auf einen Barrierebedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste nicht verzichten möchte, könnte sich zum Beispiel Aktienanleihen PLUS genauer anschauen. Aktienanleihen PLUS haben die gleiche Grundstruktur wie klassische Aktienanleihen, besitzen jedoch noch eine zusätzliche Schwelle. Berührt oder unterschreitet der Basiswert diese Barriere während der Laufzeit nicht, gibt es am Laufzeitende den Nominalbetrag in voller Höhe zurück. Eine Aktienlieferung entfällt selbst dann, wenn der Basiswert am Laufzeitende unterhalb des Basispreises schließen sollte. Wird die Barriere jedoch einmal während der Laufzeit verletzt, verliert die Aktienanleihe PLUS ihren Teilschutz und wandelt sich zu einer herkömmlichen Aktienanleihe. In diesem Fall droht am Laufzeitende – sollte sich die Aktie bis

AUSGEWÄHLTE UBS AKTIENANLEIHEN BZW. AKTIENANLEIHEN PLUS**

Produkt	WKN	ISIN	Kupon	Basispreis / Barriere	Verfall
13,00 % p. a. Aktienanleihe auf RWE	UT5ZCE	DE000UT5ZCE6	13,00 % p. a.	10,00 Euro / -	17.03.2017
8,75 % p. a. Aktienanleihe PLUS auf Royal Dutch Shell	UBS46A	DE000UBS46A6	8,75 % p. a.	20,83 Euro / 16,66 Euro (Beobachtung nur am Laufzeitende)	17.02.2017

Quelle: UBS, Stand: 24.03.2016

* Aktuelle Kurse, rechtlich ausschließlich maßgebliche Wertpapierprospekte unter Eingabe der jeweiligen WKN unter keyinvest.de.

dahin nicht wieder über den Basispreis erholen – eine Aktienlieferung und ein damit einhergehender wahrscheinlicher Verlust auf das eingesetzte Kapital wie vorstehend beschrieben.

Endfällige Barriere-Betrachtung für ...

Manch einem Anleger mag das immer noch zu risikoreich erscheinen. Aktienanleihen PLUS mit endfälliger Barriere gehen daher noch einen Schritt weiter und reduzieren im Vergleich zu Aktienanleihen PLUS das Risiko eines Kapitalverlustes, das aus dem Bruch der Barriere resultieren kann, indem ihre Barriere, die zum Emissionszeitpunkt unter dem Basispreis liegt, nur am Laufzeitende aktiviert ist: Eine Aktienlieferung droht entsprechend nur, wenn der Basiswert am Verfalltag auf oder unter der Barriere schließt.

... einen erhöhten Teilschutz

Ein Barrierebruch während der Laufzeit bleibt ohne Konsequenz,

wenn der Basiswert spätestens am Verfalltag wieder über der Barriere schließt. Die Verbesserung des Risikoprofils schließt nicht attraktive Kupons aus, wie z. B. die 8,75 % p. a. Aktienanleihe PLUS auf Royal Dutch Shell (WKN: UBS46A) beweist. Deren endfällige Barriere wurde bei Emission bei 80 Prozent des dann aktuellen Aktienkurses fixiert. Das bedeutet, dass die Aktie des britisch-niederländischen Öl- und Gaskonzerns bis zum Laufzeitende bis maximal 20 Prozent ihres Anfangswerts verlieren darf, ohne die Maximalrendite zu gefährden.

Wir begeben regelmäßig neue Aktienanleihen der hierin erklärten Spielarten, schauen Sie auf unserer Website vorbei.

Weitere Informationen sowie die Wertpapierprospekte

finden Sie unter:

keyinvest.de/produkte-in-zeichnung

ANLAGECHECK**

Chancen

- UBS Aktienanleihen stellen dank des bedingungslos ausgezahlten Kupons meist eine attraktive Rendite in Aussicht
- Kupon kann bei einer Aktienlieferung Kursverluste des Basiswerts (vom Basispreis aus) bis zu einem gewissen Grad abfedern
- Aktienanleihen PLUS (bzw. Aktienanleihen PLUS mit endfälliger Betrachtung) bieten einen Barrierebedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste des Basiswerts
- Aktienanleihen PLUS mit endfälliger Betrachtung reduzieren gegenüber Aktienanleihen PLUS (und klassischen Aktienanleihen) das Risiko eines unerwünschten Barrierebruchs und einer daraus resultierenden Aktienlieferung, indem der Barrierebruch nur am Verfalltag erfolgen kann

Risiken

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren.
- Begrenzte Partizipation: Anleger sind an Kursanstiegen des Basiswerts nur bis zum Basispreis beteiligt, sodass am Laufzeitende höchstens ein vorab definierter Maximalbetrag (bestehend aus Kupon- und Nominalbetrag) zur Auszahlung kommen kann.
- Risiko eines Barrierebruchs: Bei Aktienanleihen PLUS (bzw. bei Aktienanleihen PLUS mit endfälliger Betrachtung) erlischt der Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste des Basiswerts zum Laufzeitende, wenn der Kurs des Basiswerts nur einmal während der Laufzeit (bzw. am Verfalltag) auf oder unter der Barriere notiert (bzw. schließt). In diesem Fall wandelt sich die Aktienanleihe Plus zu einer herkömmlichen Aktienanleihe.
- Kommt es am Laufzeitende zu einer Aktienlieferung und liegt die Summe aus dem aktuellen Gegenwert der Aktienlieferung und der erhaltenen Kuponzahlung unter dem investierten Betrag, erleidet der Anleger einen Verlust.
- Produktexterne Kosten Dritter können die zum Laufzeitende hin in Aussicht gestellten potenziellen Renditen (Seitwärtsrendite und Maximalrendite) schmälern.

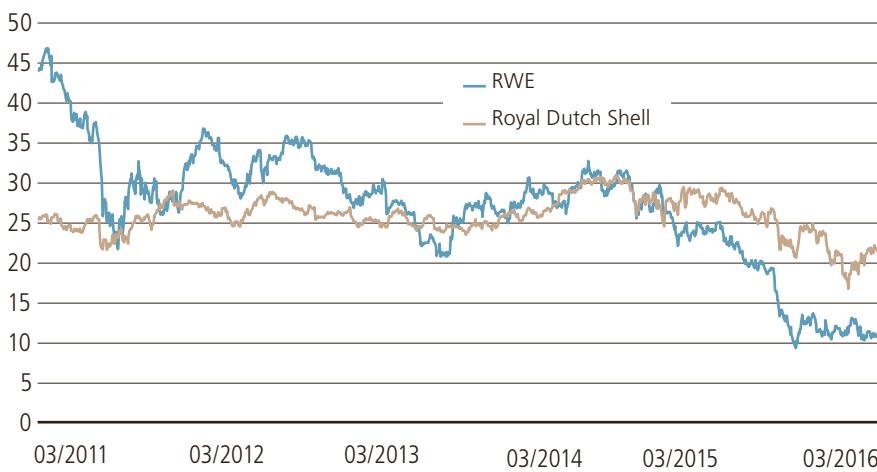
Barrierebruch-Risiko im Visier

UBS hat als erster Emittent in Deutschland die finanzmathematisch berechnete, theoretische Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit von einem externen Analysehaus ermitteln lassen, um sie auf der eigenen Website zu veröffentlichen. Diese wird bei Aktienanleihen PLUS auf Basis der impliziten Volatilität des Basiswerts für die Restlaufzeit des jeweiligen Anlageprodukts ermittelt.

Weitere Informationen unter:

keyinvest.de/service/knock-out-wahrscheinlichkeit

Historische Wertentwicklung der RWE-Aktie und der Royal Dutch Shell-Aktie in Euro



Quelle: Bloomberg, Stand: 24.03.2016

OpernTurm live

Börsentrends live aus dem OpernTurm

Was bewegt die Märkte wirklich? Dieser Frage nimmt sich Metin Simsek von UBS gemeinsam mit Daniel Saurenz und Benjamin Feingold von Feingold Research in regelmäßigen Themenreihen an, die Sie das ganze Börsenjahr über begleiten. Jede Woche live. Jede Woche aktuell. Folgerichtig werden in den jeweils 45-minütigen Live-Webinaren spannende Börsenthemen kompetent und verständlich erklärt und in einen wirtschaftlichen Zusammenhang gesetzt. Gelegentlich verstärkt sich das Kernteam zudem mit weiteren Spezialisten wie zum Beispiel mit dem Kapitalmarktanalysten Robert Halver oder dem Chartanalysten Franz Georg Wenner. Der Bezug zu aktuellen Praxisbeispielen erlaubt eine fundierte und verständliche Erläuterung von teils komplexen Sachgebieten. Ohne allzu großen theoretischen Ballast erfahren Teilnehmer unter anderem, auf welche Kennziffern die Experten bei der Bewertung von Aktien achten, welche chart-



technischen Signale ihnen wichtig sind oder welche Produkttypen sich in der einen oder anderen Börsensituation anbieten könnten. Obwohl jede Sendung aufgezeichnet wird und anschließend als Video im Archiv zum Download bereitsteht, lohnt sich eine Anmeldung zu den Live-Sendungen. Denn während der Live-Online-Events kann jeder Teilnehmer seine Fragen per Chat direkt an das Expertenteam stellen, so dass die Sendung aktiv mitgestaltet werden

kann. Im Dezember 2015 kamen Teilnehmer der Live-Webinarreihe zudem in den Genuss eines neuen Highlights: Erstmals trafen sich 20 von ihnen live mit den drei Hauptprotagonisten der Sendung im Frankfurter OpernTurm, dem Hauptsitz von UBS in Deutschland. Möchten auch Sie beim nächsten Termin live dabei sein?

Kostenfreie und unverbindliche Anmeldung unter: opernturm-live.de



Metin Simsek arbeitet seit Dezember 2010 bei der UBS Investment Bank im Bereich Equity Derivatives und moderiert die „OpernTurm live“ Sendungen.

Herr Simsek, Sie haben 20 Teilnehmer von „OpernTurm live“ kennenlernen dürfen.

Was hat Ihnen am meisten gefallen?

Ich habe mich sehr gefreut, einige Teilnehmer aus unserer Webinar-Reihe persönlich begrüßen zu dürfen. Die zahlreichen Gespräche – auch beim gemeinsamen Abendessen – lieferten zudem einige konstruktive Anregungen für künftige Verbesserungen.

Wird es auch zukünftig ähnliche LIVE Events geben?

Ja, auch in 2016 werden wir, neben der Webinar-Reihe, einzelne LIVE Events veranstalten. Beispielsweise im Rahmen der INVEST in Stuttgart, der größten Finanzmesse Deutschlands.

Allgemeine Risikofaktoren sowie rechtliche Hinweise für Anleger

An einigen Stellen im vorliegenden Magazin informieren wir Sie über die Ausstattungsmerkmale, Chancen und Risiken von strukturierten Produkten. Rechtlich gesehen handelt es sich bei Zertifikaten um Inhaberschuldverschreibungen. Anleger tragen daher das Adressausfallrisiko der Emittentin. Das bedeutet, jeder Inhaber eines Zertifikats kann von der Emittentin die Zahlung der aus dem Zertifikat geschuldeten Beträge beziehungsweise Erfüllung sonstiger Leistungspflichten nach den Zertifikatsbedingungen verlangen, die rechtlich maßgeblich ausschließlich im jeweiligen Wertpapierprospekt beschrieben sind, der bei Interesse bei der UBS Limited c/o UBS Deutschland AG, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann.

UBS KeyInvest Magazin ist keine Finanzanalyse

Die vorliegende Werbemittelung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auszahlungsstruktur trifft nur am Laufzeitende zu Grundsätzlich sind der Ausgestaltung von strukturierten Produkten (wie Zertifikaten) kaum Grenzen gesetzt. Die Produktstrukturen reichen von Kapitalschutz über Renditeoptimierung und Partizipation bis hin zu Hebelprodukten. Die beschriebenen Auszahlungsstrukturen der einzelnen Produkttypen beziehen sich dabei in der Regel ausschließlich auf das Laufzeitende. Die Tilgung eines Zertifikats (entsprechend der jeweiligen Produktstruktur) ist dabei an die Wertentwicklung eines Basiswerts (Underlying) gekoppelt. Als Basiswert können zum Beispiel Aktien, Anleihen, Währungen, Rohstoffe, Baskets und Indizes dienen.

Kosten und Gebühren schmälern die Rendite

Tatsächliche Kosten wie z. B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die nicht bei der Emittentin oder Anbieterin anfallen, sind hier nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Rendite aus. Beispiel: Bei einer Anlagesumme von z. B. 1.000 EUR sind beispielhaft angenommene Gesamtkosten in Höhe von 1,2 % zu berücksichtigen (Verwahrung und Verwaltung, z. B. 0,20 %, inkl. MwSt., sowie einmalige Transaktionsentgelte, z. B. 1,0 % für Kauf und Verkauf des Produktes). Die Bruttowertentwicklung der Anlagesumme verringert sich durch diese Kosten mit den beispielhaft angenommenen Sätzen bei beispielhaft unterstellter Laufzeit und/oder Haltedauer des Produktes. Bei 1-jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer verringert sich die Bruttowertentwicklung um 1,2 % p. a., bei 5-jähriger Laufzeit und/oder Haltedauer um 0,24 % p. a. Die tatsächliche Laufzeit und/oder Haltedauer kann je nach Produkt und/oder Anlagehorizont des Investors variieren.

Preis- und Leistungsnachweis beachten

Die tatsächlich allgemein gültigen beziehungsweise individuell vereinbarten Entgelte ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis beziehungsweise der individuellen Vereinbarung mit Ihrer Bank/Ihrem Broker und ändern das beispielhaft aufgeführte Ergebnis. Unser Tipp: Erkundigen Sie sich vor einem Kauf bei Ihrer Bank/Ihrem Broker über die tatsächlich anfallenden Gebühren/Kosten.

Vergangenheitswerte lassen keine zuverlässige Prognose für die Zukunft zu

Im Newsletter erwähnte frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen können zwar bei einer Anlageentscheidung unterstützen, sind allerdings keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung. Diese kann teilweise deutlich von den bisherigen Erfahrungswerten abweichen.

Steuerliche Situation muss individuell betrachtet werden

Die steuerliche Situation jedes Anlegers ist individuell und kann sich ändern. Ähnliches gilt auch für die Informationen, die wir Ihnen zur steuerlichen Behandlung von Zertifikaten an die Hand geben. Wir können im Newsletter nur allgemeingültige Hinweise zur steuerlichen Behandlung von Gewinnen mit strukturierten Produkten geben. Grundsätzlich ist die steuerliche Behandlung von Ihrer individuellen Situation abhängig und kann sich künftig ändern.

Kursbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Während der Laufzeit sind Zertifikate allgemeinen Markteinflüssen unterworfen, die ihren Wert beeinflussen können und selbst dann zu Kursverlusten führen können, wenn sich der zugrunde liegende Basiswert tendenziell in die (für die Produktstruktur vorgesehene) richtige Richtung bewegt. Hierzu zählen – neben der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts – beispielsweise Veränderungen der Volatilität, des Zinsniveaus oder der Ablauf der verbleibenden Restlaufzeit.

Marktstörungen können nicht ausgeschlossen werden

Die Emittentin beabsichtigt, bei den vorgestellten eigenemittierten strukturierten Produkten in normalen Marktphasen für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf eines solchen Produkts gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist.

Weitere Informationen

Schon diese kurze Darstellung zeigt, dass Zertifikate ein großes Spektrum an möglichen Finanzlösungen abdecken. Daraus ergeben sich spezifische Chancen und Risiken, die Sie kennen sollten. Prinzipiell sollten Sie sich eine eigene Produkt- und Marktmeinung bilden, bevor Sie investieren. Sie sollten dabei ausschließlich auf Produkte setzen, deren Funktionsweise Sie sowohl kennen als auch verstehen. Dabei helfen zum einen die Informationen, die Sie auf der Internetseite keyinvest.de erhalten, und zum anderen unsere UBS Kunden-Hotline unter der Rufnummer 0800-800 04 04 (keine Anlageberatung).

Risiken bei Open End Index-Zertifikaten

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren. Die Wertentwicklung eines Open End Index-Zertifikats hängt maßgeblich von der Kursentwicklung des zugrunde liegenden Index ab. Neigt der Basiswert zur Kurschwäche, kommt es beim Zertifikat zu Verlusten.
- Die Kursentwicklung von Open End Index-Zertifikaten kann während der Laufzeit von der Kursentwicklung des Basiswerts aufgrund verschiedener anderer Einflussfaktoren (wie Volatilität, Änderung im Zinsniveau etc.) abweichen.
- Weicht die Handelswährung des Basiswerts vom Euro, der üblichen Handelswährung von UBS-Produkten in Deutschland, ab (Fremdwährung), belastet eine Abwertung dieser Fremdwährung gegenüber dem Euro grundsätzlich die Entwicklung des Euro-Werts des Produkts (und kann auch zu Verlusten führen).
- Im Fall einer Insolvenz der Emittentin besteht – unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts – das Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.
- Dividenden werden nicht an Zertifikate-Inhaber ausgeschüttet (maximal werden die Netto-Dividenden in den jeweiligen Index reinvestiert)
- Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur Kündigung des Zertifikats berechtigt. Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt.

Risiken bei Aktienanleihen und Aktienanleihen PLUS

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren.
- Begrenzte Partizipation: Anleger sind an Kursanstiegen des Basiswerts nur bis zum Basispreis beteiligt, sodass am Laufzeitende höchstens ein vorab definierter Maximalbetrag (bestehend aus Kupon- und Nominalbetrag) zur Auszahlung kommen kann.
- Risiko eines Barrierefalls: Bei Aktienanleihen PLUS (bzw. bei Aktienanleihen PLUS mit endfälliger Betrachtung) erlischt der Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste des Basiswerts zum Laufzeitende, wenn der Kurs des Basiswerts nur einmal während der Laufzeit (bzw. am Verfalltag) auf oder unter der Barriere notiert (bzw. schließt). In diesem Fall wandelt sich die Aktienanleihe Plus zu einer herkömmlichen Aktienanleihe.
- Kommt es am Laufzeitende zu einer Aktienlieferung und liegt die Summe aus dem aktuellen Gegenwert der Aktienlieferung und der erhaltenen Kuponzahlung unter dem investierten Betrag, erleidet der Anleger einen Verlust.
- Die Kursentwicklung von Aktienanleihen kann während der Laufzeit von der Kursentwicklung des Basiswerts aufgrund verschiedener anderer Einflussfaktoren (wie Volatilität, Änderung im Zinsniveau etc.) abweichen.
- Während der Laufzeit können Aktienanleihen erhöhte Preisschwankungen unterliegen (Optionskomponente).
- Evtl. periodische Auszahlungen des Basiswerts (wie Dividenden, Zinsen) werden nicht ausgeschüttet.
- Im Fall einer Insolvenz der Emittentin besteht – unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts – das Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.
- Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur Kündigung des Zertifikats berechtigt. Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt.

Rechtlicher Hinweis

Die Werbemittelung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemittelung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren. Die in dieser Werbemittelung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemittelung oder deren Inhalt. Die darin enthaltenen produktspezifischen Informationen basieren auf Angaben, die dem Wertpapierprospekt entnommen sind. Rechtlich maßgeblich ist jedoch nur der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Limited c/o UBS Deutschland AG, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann. Die vorliegende Werbemittelung sollte daher nur in Verbindung mit diesem gelesen werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Die beschriebenen Finanzinstrumente dürfen außerhalb Deutschlands nur angeboten oder vertrieben werden, wenn dies nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften zulässig ist. Insbesondere dürfen sie die beschriebenen Finanzinstrumente weder mittelbar noch unmittelbar in den Vereinigten Staaten von Amerika oder U.S.-Personen oder Privatpersonen im Vereinigten Königreich angeboten, verkauft oder geliefert werden. Ohne Genehmigung der UBS Limited darf die vorliegende Werbemittelung – einschließlich aller ihrer Teile – weder vervielfältigt noch verteilt werden. UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemittelung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemittelung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

Bildnachweise: Cover: Horst, Raphael / Default Division, Seite 2: Optimus Services AG, Schweiz, Seite 6: Metin Simsek, UBS

Qualitätsaktien

Open End Index-Zertifikat auf den QIX Deutschland

WKN: UBS1QX

Jetzt informieren unter **ubs.com/qix-deutschland**

